



Datum 12. August 2010  
Seiten 7

von Bregenzer Festspiele GmbH  
Abteilung Kommunikation  
Christian Sdannowitz  
Tel. +43 5574 407-209  
Fax. +43 5574 407-223  
E-Mail [presse@bregenzerfestspiele.com](mailto:presse@bregenzerfestspiele.com)

## **Veranstaltungstipps der Bregenzer Festspiele 2010 für die Woche vom 15. August bis zum 22. August**

### **Bregenzer Festspiele 2010**

**Sa 17. Juli bis  
So 22. August**

Während der Bregenzer Festspielsaison 2010 informieren wir Sie auch dieses Jahr wieder über unser Veranstaltungsprogramm. Sie erhalten jeden Donnerstagnachmittag alle wichtigen Informationen rund um die Festspielhighlights der jeweils kommenden Woche - und zwar bis zum Ende der Festspiele am 22. August!

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen (Kultur-)Sommer. Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Bregenzer Festspiele, Abteilung Kommunikation*

### **So 15. August Festspielfrühstück – Künstler zum Kennenlernen**

Ab 09.30 Uhr In der Reihe „Festspielfrühstück – Künstler zum Kennenlernen“ stehen Künstler der Bregenzer Festspiele im Mittelpunkt. Ihr Werdegang, ihre Kunstauffassung sind Themen der biographischen Gespräche mit Bettina Waldner-Barnay und Manfred Welte.

Ulrich Khuon ist zu Gast beim letzten Festspielfrühstück dieser Saison. Bettina Waldner-Barnay bittet den Intendanten des deutschen Theaters Berlin zum Interview - in gemütlicher Atmosphäre am Sonntagvormittag.

Propter Homines

Ulrich Khuon ist 1951 in Stuttgart geboren. Nach seinem Studium in Freiburg arbeitete er zunächst als Theater- und Literaturkritiker bei der Badischen Zeitung, bevor er dann 1980 als Chefdramaturg und ab

Eintritt frei!

1988 als Intendant am Stadttheater Konstanz seine Theaterarbeit begann. Als er dann im Jahr 2000 als Intendant zum Thalia Theater Hamburg wechselte, erhielt das Theater zweimal den Preis „Theater des Jahres“. Seit 2009 ist Ulrich Khuon Intendant des deutschen Theaters Berlin, das dieses Jahr mit *Herz der Finsternis* und *Öl* in Bregenz gastiert.

Frühstück gibt es bereits ab 9.30 Uhr, das Gespräch beginnt um 10.00 Uhr.

**So 15. August Spiel auf dem See – *Aida***

21.00 Uhr

Die unglückliche Liebesgeschichte zwischen der äthiopischen Prinzessin Aida – einst als Sklavin an den Nil verschleppt – und dem ägyptischen Feldherrn Radames ist seit ihrer Premiere 1871 zu einem der beliebtesten und meistgespielten Werke der Opernliteratur avanciert. Verdi hatte *Aida* von Anfang an als eine Oper der Superlative konzipiert: Prunkvolle Chorszenen und mitreißende Marschrhythmen, lyrische Naturschilderungen und romantische Duette stehen harmonisch nebeneinander, in ihrer Wirkung vertieft durch das exotische Kolorit der Musik. Der bekannte Triumphmarsch mit seinen schmetternden Fanfaren und prächtigen Chören markiert musikalisch wie szenisch einen der Höhepunkte der „Großen Italienischen Oper“.

**Di 17. August**

**Mi 18. August**

**Do 19. August**

**Fr 20. August**

**Sa 21. August**

**So 22. August**

Seebühne

Giuseppe Verdi sei einfach ein idealer Komponist für die Bregenzer Seebühne, sagt Intendant David Pountney: „Es kommt natürlich nicht von ungefähr, dass ich mich entschlossen habe, mit *Aida* wieder eine Oper von Giuseppe Verdi auf die Seebühne zu bringen. Denn sie ist einfach ein grandioser Ort für all das, was dieser Komponist am besten beherrschte: große Leidenschaften und tragische Konflikte in mitreißende Musik zu verwandeln. Aber *Aida* ist auch eine sehr moderne Parabel über Nationalismus, Kriegslust und Feindeshass und ein Stück, das zeigt, dass es in einem Krieg nur Verlierer geben kann.“ Die musikalische Leitung von *Aida* liegt beim italienischen Dirigenten Carlo Rizzi, es inszeniert der bekannte britische Regisseur Graham Vick, die Ausstattung stammt von seinem Landsmann Paul Brown. Für die Choreographie zeichnet Ron Howell verantwortlich und für das Licht der bereits mehrfach „seebühnenerprobte“ Wolfgang Göbbel.

Karten verfügbar  
+43 5574 407 6

**So 15. August Musik & Poesie**

19.30 Uhr Kammermusikkonzerte finden sich sonst nicht im Bregenzer Festspielprogramm, aber Weinbergs starke, innige und leidenschaftliche Kammermusik stellt einen wichtigen Teil seines riesigen Schaffens dar, und ein Festival, das sich seiner Musik widmet, kann diesen Teil unmöglich auslassen. Unsere Freunde und Partner, die Wiener Symphoniker, gestalten diese Reihe, und dies ist eine großartige Möglichkeit, die herausragenden Musiker aus nächster Nähe zu erleben – mit Musik, die das Festspielthema 2010 durch jede einzelne Note verbildlicht: *In der Fremde*.

Seestudio

Noch wenige Karten verfügbar  
+43 5574 407 6

Am Sonntag spielt das Ensemble *Dolby's Around*, zudem liest der Autor und Übersetzer Ralph Dutli Texte der großen russischen Dichterinnen Marina Zwetajewa und Anna Achmatowa, die bis heute weltweit als Klassiker der Moderne gelten. Beginn ist um 19.30 Uhr im Seestudio.

**So 15. August Orchestermatinee – Virtuose Vorarlberger**

Festspielhaus

11.00 Uhr

In der Matinee des Symphonieorchesters Vorarlberg am 15. August steht unter der Leitung von Gérard Korsten neben Auszügen aus Smetanas bekanntem Zyklus *Mein Vaterland* Weinbergs Sinfonietta Nr. 1 und sein virtuoses, energiegeladenes Trompetenkonzert im Mittelpunkt. Als Solist zu hören ist der junge Vorarlberger Trompeter Jürgen Ellensohn, Solotrompeter im Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks und Mitglied der renommierten Blechbläserensembles *Pro Brass* und *hr-Brass*, der seine Laufbahn bei der Gemeindemusik Götzis und im Vorarlberger Landeskonservatorium begann.

Karten verfügbar  
+43 5574 407 6

**So 15. August crossculture – Kinderkonzert *saiten!***

17.00 Uhr

Theater Kosmos

Wer hätte gedacht, dass der Bogen – für unsere Urahnen ein Kriegs- und Jagdgerät – die Vorlage heutiger Streichinstrumente darstellt? Die Schwingung der Saiten beim Abschließen des Pfeils wurde gebändigt und das Kriegsgerät verwandelte sich in ein Musikinstrument. Vier Künstler spielen mit zahlreichen Instrumenten und lassen die Verwandlung vor den Augen und Ohren der Zuhörer Revue passieren.

Karten verfügbar  
+43 5574 407 6

Ein musikalischer Streifzug, der mit moderner Computertechnik und Tanz zum einzigartigen Erlebnis wird.

Empfohlenes Alter: 6 bis 13 Jahre.

**So 15. August    Schauspiel – Herz der Finsternis**

19.30 Uhr                      Das Deutsche Theater Berlin ist zurück in Bregenz! Zum Auftakt der neuerlichen Zusammenarbeit bringen die „Berliner“ einen Klassiker, Joseph Conrads *Herz der Finsternis*, an den Bodensee.

**Mo 16. August**

19.30 Uhr                      Kapitän Marlow's Fahrt ins Zentrum des schwarzen Kontinents, ist ein Stück über den Weg des europäischen Virus durch den afrikanischen Körper, über die Ängste und Denkweisen der Kolonisatoren und deren Wandlungen in der Begegnung mit dem unbegreiflich Fremden.

Theater am  
Kornmarkt

Joseph Conrads berühmteste Erzählung ist wie kaum ein zweites literarisches Werk eine Studie des Fremden um und in uns, die Geschichte einer Verwandlung aller Dinge in sich selbst.

Karten verfügbar  
+43 5574 407 6

Für die Regie zeichnet Andreas Kriegenburg verantwortlich, für Bühne und Kostüme Johanna Pfau und für die Dramaturgie John von Düffel.

**Di 17. August    KAZ-Konzert – ensemble LUX\***

19.30 Uhr

Seestudio

Die jungen Musikertalente dieses Wiener Ensembles haben sich als Thema für ihr Konzert, auf dessen Programm auch die Uraufführung zweier Streichquartette steht, Komponisten ausgewählt, die fernab ihrer Heimat leben. Die Musik des ungarischen Juden György Ligeti, der die österreichische Staatsbürgerschaft erwarb, reflektiert eine Verschmelzung seiner eigenen Kultur mit westlichen Ideen. Im Gegensatz dazu bezieht sich die Russin Sofia Gubaidulina, die seit 1992 in Deutschland lebt, in ihrer künstlerischen Arbeit stark auf ihre Wurzeln. Aufgrund ihrer Erziehung ist Gubaidulina zwar dem russischen Kulturkreis zuzurechnen, gleichwohl sind asiatische Einflüsse, die in ihrer tatarischen Abstammung begründet liegen, in ihrem Schaffen unüberhörbar. Komponieren ist für die christlich geprägte Künstlerin ein religiöser Akt.

Karten verfügbar  
+43 5574 407 6

Darüber hinaus hat Kunst aus der Zeit für dieses Konzert zwei Komponisten der jüngeren Generation, den in Salzburg lebenden Ägypter Amr Okba und den in New York beheimateten Inder Uday Krishnakamur, damit beauftragt, in ihren Kompositionen zu untersuchen, wie es in Zeiten musikalischer Globalisierung gelingen kann, die eigene kulturelle Identität aufrechtzuerhalten. Beide Komponisten werden das Publikum persönlich durch das Konzert führen und ihre neuen Werke erläutern.

## **Do 19. August    *Ö!* – Schauspiel von Lukas Bärfuss**

19.30 Uhr

Premiere

Theater am

Kornmarkt

Es ist nicht das erste Land, durch das Eva und Herbert Kahmer ziehen, auf der Suche nach *Ö!*, nach Reichtum, nach lang ersehnter Ruhe. Modernen Nomaden gleich wandern sie seit Jahren von potentielltem Ölvorkommen zu potentielltem Ölvorkommen.

Lukas Bärfuss, dessen Ruanda - Roman *Hundert Tage* preisgekrönt ist, hat zum wiederholten Mal über die Profitgier, Schuld und die Naivität der Europäer geschrieben, die auf unheilvolle Weise in die Geschicke der Welt verstrickt sind.

**Fr 20. August**

**Sa 21. August**

Karten verfügbar

+43 5574 407 6

Die Hauptrolle in *Ö!* spielt mit Nina Hoss eine der derzeit bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Schauspielerinnen. Für sie ist es kein „erstes Mal“ am Bodensee: Bereits 2000 gastierte die damals 25jährige Hoss als Elisabeth in Schillers *Don Karlos* in Bregenz, damals ebenfalls in einem Gastspiel des Deutschen Theaters Berlin.

### **Regen? – Kein Risiko!**

**Für Besitzer**

**von *Aida*-Karten**

Äußerst selten, aber doch: Zuweilen regnet es auch in Bregenz. Besucher des Spiels auf dem See haben aber auch bei trübem Wetter kein Risiko: Karten der Kategorie 1 und der Festspiellounge sind bei Absage oder einer Spielzeit der Seeaufführung unter 90 Minuten für die halbszenische Version von *Aida* im Festspielhaus gültig. Karten der Kategorie 2 bis 5 sind nur für die Aufführung am See gültig. Bei einer Verlegung der Aufführung ins Festspielhaus erhalten Besitzer dieser Karten den Kartenwert rückerstattet oder können die Tickets für eine Aufführung an einem späteren Termin umtauschen, wenn *Aida* auf der Seebühne nicht bzw. kürzer als 60 Minuten gespielt worden ist.

Wir empfehlen Ihnen – auch wenn es am Nachmittag vor der Aufführung regnen sollte – auf jeden Fall zur Bregenzer Seebühne zu kommen. Erst kurz vor Vorstellungsbeginn wird entschieden, ob *Aida* auf der Seebühne oder im Festspielhaus stattfindet. Nicht selten klärt der Himmel aufgrund der besonderen Lage am Bodensee auf und die Zuschauer erleben eine packende Inszenierung auf der Seebühne, dazu ein farbenprächtiges Firmament samt untergehender Abendsonne.

## **Ermäßigungen**

**Gesamte  
Festspielsaison  
2010** Für Schüler, Lehrlinge und Studenten bis 26 Jahre ist für jede Veranstaltung der Bregenzer Festspiele – Premieren und Sonderveranstaltungen ausgenommen – ein Kontingent an ermäßigten Karten reserviert. Sie kosten 25 % des regulären Kartenpreises, mindestens jedoch Euro 8,-.

### **Bis 22. August    Blick hinter die Kulissen**

Treten Sie ruhig näher! Wir nehmen Sie 50 Minuten lang mit auf eine spannende Reise ins Innere unseres Theaterbetriebs. Bei dieser Führung haben Sie die Möglichkeit, die größte Seebühne der Welt und das Festspielhaus kennen zu lernen. Wagen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erfahren Sie dabei Erstaunliches über Geschichte und Entwicklung der Bregenzer Festspiele.

Vom 21. Juli bis zum 22. August finden täglich um 11.30, 14.30 und 15.30 Uhr Führungen statt. Tickets zu Euro 6,- sind an der Tageskasse erhältlich, Kinder bis 10 Jahre dürfen gratis mit. Infos für Gruppenführungen erhalten Sie unter +43 5574 407-6.

### **Anreise**

**Mit jeder  
Eintrittskarte**

Mehrfachen Genuss garantiert jede Eintrittskarte für die Bregenzer Festspiele: Festspielbesucher, die mit Bahn und Bus anreisen, tun dies ganz ohne Stress und Anspannung. Darüber hinaus haben sie noch die Gelegenheit, tagsüber die Schönheiten Vorarlbergs zu bewundern: Denn die Festspielkarte gilt in ganz Vorarlberg, ab Lindau und St. Margrethen (Schweiz) als Tagesticket für den öffentlichen Verkehr.

Öffnungszeiten Ticketcenter (Tel.: +43 5574 407-6): Tageskassa: sieben Tage in der Woche von 9 bis 17 Uhr Abendkassa: jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn und bei Seeaufführungen ab 17 Uhr

Schauen Sie auch auf unsere Homepage unter [www.bregenzerfestspiele.com](http://www.bregenzerfestspiele.com). Dort können Sie nicht nur rund um die Uhr und den Globus Karten bestellen, sondern auch viele interessante Details und Hintergrund-informationen über die Bregenzer Festspiele nachlesen.